

Intensivzeit für Konfis

3. bis 5. Februar in Possenhofen

Abendmahl - „für dich gegeben“

Fasching

Seite 5

10. Februar, 20:00 Uhr im Gemeindesaal,

es spielt die Tanz- und Swingband

„*mike's music train*“

Kinderfasching

Seite 5

11. Februar, 15:00 Uhr, im Gemeindesaal

Weltgebetstag der Frauen

Seite 6

2. März, 18:00 Uhr in „Zu den Hl. Engeln

Fastenessen

Seite 7

4. März, 11:15 Uhr, Ökumen. Gottesdienst

in St. Helena mit Helena Gospel Spirit,

anschl. im Gemeindesaal Eintopfessen,

Spenden für „Brot für die Welt“ und „Misereor“

Tauferinnerung

11. März, 9:30 Uhr, die Kinder bekommen eine persönli-

che Einladung per Post

Osterfrühstück

8. April nach dem Gottesdienst gegen 11:00 Uhr

im Gemeindesaal

Liebe Gemeindeglieder!

die letzten und ersten Tage eines Jahres sind bestimmt von Rückblicken und Ausblicken. Im Blick auf das, was gewesen ist, versuchen Kommentatoren aller Couleur zu beschreiben, wie das neue Jahr wird.

Meine Tageszeitung hat das im letzten Jahr so gelöst, dass eine Hälfte der Zeitung auf dem Kopf stand. Zu denselben Themen schrieben verschiedene Redakteure und Mitarbeitende einmal ein positive und einmal eine negative Vorausschau. Da konnte ich mir dann aussuchen, wie ich das Jahr gerne hätte.

Auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes schaut auch einer in die Zukunft. Und - fast möchte ich sagen „Alle Jahre wieder“ - erblickt er vieles, was uns nicht froh stimmen kann. Schlagworte wie Gift, Hunger und Mord springen uns entgegen. Und leicht fallen uns dazu all die Dinge ein, mit denen wir ringen: Umweltschutz und Immobiliensicherung, Eurokrise und Verantwortung für die eine Welt, Gerechtigkeit und soziale Verantwortung.

Aber auch die vielen „kleinen“ Themen unseres Alltags kommen mit hoch: Wie geht es mit meiner Gesundheit weiter, meinem Arbeitsplatz, kann ich die Wohnung halten, werde ich mit einem geliebten Menschen zusammen sein dürfen, stehen Abschiede an...? Sie beschäftigen uns und sorgen vielleicht schon jetzt für Ungemach - bauen sich gar wie eine hohe unüberwindbare Mauer auf.

Unser Zukunftsgucker vom Titelbild hat aber den Durchbruch geschafft. Durch ein Fenster in Kreuzform schaut er auf alles, was vor ihm liegt. Das Kreuz erinnert uns daran, dass wir nicht alleine sind. Der menschengewordene Gott eröffnet uns Zukunft. Anders als im Psalm (*...mit meinem Gott überspringe ich Mauern...*) ist dieser Gott durch unser Leben gegangen. Jesus aus Nazareth, den wir Christus nennen, ging in seinem irdischen Leben durch unser aller Leben und unsere Welt. Ihm ist nichts fremd. Im Kreuz sind alle Mauern, die uns voneinander und einem gelingenden Leben trennen, durchbrochen.

Im Licht vom Kreuzdurchbruch sehen wir gelassen auf unsere Welt und unseren Alltag, auch wenn es da manches gibt, was uns ängstigen mag. In diesem Sinne: eine Gott gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer Michael Trimborn

Kinderbibeltag

Beim ökumenischen Kinderbibeltag waren Philippuskirche und Gemeindezentrum gefüllt mit 73 Kindern, 19 Leiterinnen und Leitern in den Gruppen und 5 Frauen der Nachbarschaftshilfe, die das Catering übernahmen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene inszenierten das Theaterstück „Abenteuer mit Josef“. Die Kantordin von den Hl. Engeln, Frau Krüger, Frau Jäger und Frau Pautsch begleiteten den Tag musikalisch. Frau Ruschik bereitete die Bastelkisten vor. Als offizielle Vertreter unserer katholischen Nachbarparreien wirkten die Gemeindeferentin Frau Mader von den Hl. Engeln und Pfarrer Baum von St. Helena mit. Mich beeindruckt, dass unser Kinderbibeltag ein Beispiel der Integration ist. Viele muslimische Kinder und auch muslimische Eltern kommen in die Kirche und das türkische Lebensmittelgeschäft hat der Kirche Rabatt gegeben (st).

Adventskranzbinden und Adventsgemeindenachmittag



Rechtzeitig zum 1. Advent wurden am Freitag vorher hübsche Adventskränze unter der fachkundigen Anleitung von Frau Manuela Schoepel gebunden.

Am ersten Advent fand dann im Gemeindesaal ein geselliger Nachmittag statt, der vom Kirchenchor und vielen Einzelakteuren bereichert wurde (mt).

Projekt „Cafe der Nationen“ sucht Mitarbeitende

In Zusammenarbeit mit diakonischen Partnern soll das „Cafe der Nationen“ in unseren Gemeinderäumen aktives Sprechen der deutschen Sprache für Menschen mit Migrationshintergrund ermöglichen. Damit das Projekt überhaupt zustande kommt, suchen wir Menschen, die Zeit, Lust und Organisationsgeschick mitbringen, um ein paar Stunden (Zeiten noch offen) den „Cafe-Betrieb“ am Leben zu erhalten.

Interesse?

Dann melden Sie sich bitte unter: 089 - 693 94 685 (mt).

Fasching in Philippus

Gemeindefasching

Die Erwachsenen feiern am **Freitag, den 10.02.2012** mit Auftritten der Ballett- und Jazztanzgruppen von Regina Rüger, außerdem:

- kaltes Buffet
- Sketchen
- Musik-, Kleinkunst- und Tanzdarbietungen
... und viel Gelegenheit, selbst das Tanzbein zu schwingen. Mit **mike's music train**.

Spaß und Freude garantiert!

Beginn: 20:00 Uhr

Kinderfasching

am **Samstag, den 11.02.2012** mit Auftritten der Ballett- und Jazztanzgruppen von Regina Rüger, Spiel und Spaß

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: gegen 17:00 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen.



Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit.

(Text gekürzt nach Renate Kirsch, st)

Wir feiern den Weltgebetstag 2012
gemeinsam mit St. Helena und Königin des Friedens

**am 2. März um 18:00
in der Pfarrkirche „Zu den Hl. Engeln“**

mit anschließendem geselligem Zusammensein bei
kulinarischen Spezialitäten aus Malaysia
im Pfarrsaal „Zu den Hl. Engeln“



Herzliche Einladung
zum

ÖKUMENISCHEN FAMILIENGOTTESDIENST

in St. Helena, Fromundstraße 2
am Sonntag, 4. März um 11.15 Uhr

Predigt:
PFARRERIN SUSANNE TRIMBORN
PHILIPPUSKIRCHE

Musikalische Gestaltung:
HELENA GOSPEL SPIRIT

anschließend

FASTENESSEN IM PFARRSAAL



Wir erbitten dafür Ihre großzügige Spende für



und



Pfarrer Johannes Baum

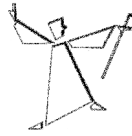
Der Pfarrgemeinderat



Herzlichen Dank den
„Südbayerischen Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH“
für das Essen sowie die freundliche Unterstützung!
Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen!

Brot für die Welt

In der Advents- und Weihnachtszeit 2011 wurde fleißig für sozial-diakonische Projekte weltweit gesammelt. Schon nach Erscheinen des letzten Gemeindebriefes kamen die ersten Spendentüten gefüllt zurück. Allein an Heilig Abend wurden für Brot für die Welt fast 900 € gegeben. So hoffen wir wieder an das Ergebnis im Vorjahr (über 1.500 €) heranzukommen. „Brot für die Welt“-Spenden können ganzjährig im Pfarramt abgegeben werden (*mt*).




Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gesucht

- Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Gemeinde einzubringen?
- Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- Kennen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer persönlich?
- Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung und/oder eine Gemeindeversammlung besucht?
- Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
- Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
- Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?
- Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
- Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- Erinnern Sie sich gerne an Ihren Konfirmationspruch?
- Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Lebens aus der Sicht des Evangeliums bewertet werden?

Wenn Sie mindestens fünf dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, ermuntern wir sie, sich mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2012 ernsthaft zu überlegen.

Gerne stehen die Mitglieder des Kirchenvorstandes und das Pfarrersehepaar Susanne und Michael Trimborn für Klärung weiterer Fragen und zum persönlichen Gespräch zur Verfügung (*mt*).

GOTTESDIENSTE

- **jeden Sonntag um 9:30 Uhr, anschließend Kirchenkaffee**
- **zusätzliche oder abweichende Gottesdienste wie angegeben**
- **an Sonntagen mit diesem Logo : Eine-Welt-Verkauf für Njombe**

Februar

Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.
1. Kor 10,23-24

Sonntag, 5.02.

So 05.02., 09.30 Uhr

Septuagesimae

Gottesdienst mit Abendmahl
 (Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 12.02.

So 12.02., 09.30 Uhr

Sesagesimae

Gottesdienst
 (Pfarrer Udo Beucker)


Montag, 13.02.

16.00 Uhr

Senioren-gottesdienst

Kapelle Casa Reha,
 Wallbergstr. 7
 (Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 19.02.

So 19.02., 09.30 Uhr 

Estomihi

Gottesdienst
 (Pfarrer i.R. Harald Schmied)

Sonntag, 26.02.

So 26.02., 09.30 Uhr

Invokavit

Gottesdienst mit Abendmahl,
 (Pfarrer Udo Beucker)

März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.
MK 10,45

Freitag, 02.03.
18.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen
Ökumenischer Gottesdienst
in: Zu den Heiligen Engeln

Sonntag, 4.03.
So 4.03., **11.15 Uhr**


Reminiszenz
Ökumenischer Gottesdienst
in St. Helena

Montag, 5.03.
15.00 Uhr

Seniorenabendmahl
Kapelle AWO, Schwannseestr. 18
(Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 11.03.
So 11.03., 09.30 Uhr

Okuli (Taufenerinnerung)
Gottesdienst
(Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 18.03.
So 18.03., 09.30 Uhr 

Lätare
Gottesdienst
(Pfarrer Udo Beucker)

Montag, 19.03.
16.00 Uhr

Seniorenabendmahl
Kapelle Casa Reha,
Wallbergstr. 7
(Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 25.03.
So 25.03., 09.30 Uhr

Judika
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerin Susanne Trimborn)

April

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!
MK 16,15

Sonntag, 1.04.

So 1.01., 09.30 Uhr

Palmarum

Gottesdienst mit Abendmahl
 (Pfarrer Udo Beucker)

Donnerstag, 05.04.

Do 05.04., 14.30 Uhr

Grün-Donnerstag

Senioren-Tischabendmahl
 (Pfarrerin Susanne Trimborn)
 Tischabendmahl
 (Pfarrer Michael Trimborn)

Do 05.04., 20.00 Uhr

Karfreitag, 06.04.

So 15.04., 09.30 Uhr

Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl
 (Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 08.04.

So 08.04., 06.00 Uhr

Ostersonntag

Osternacht mit Abendmahl
 (Pfarrer Michael Trimborn)
 mit den Konfirmanden
 Gottesdienst im Perlacher Forst
 mit der Emmauskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 (Pfarrerin Susanne Trimborn)

So 08.04., 08.00 Uhr

So 08.04., 9.30 Uhr


Montag, 09.04.

Mo 09.04., 10.00 Uhr

Ostermontag

Regionalgottesdienst
 in der Emmauskirche

Sonntag, 15.04.

So 15.04., 09.30 Uhr 

Quasimodogeniti

Gottesdienst
 (Pfarrer N.N.)

Montag, 16.04.

16.00 Uhr

Seniorengottesdienst

Kapelle Casa Reha,
 Wallbergstr. 7
 (Pfarrerin Susanne Trimborn)

Sonntag, 22.04.

So 22.04., 09.30 Uhr

Misericordias

Gottesdienst
 (Pfarrer N.N.)

Sonntag, 29.04.

So 29.04., 09.30 Uhr

Jubilate

Gottesdienst mit Abendmahl
 (Pfarrer Udo Beucker)

Liebe Gemeindeglieder,

am 21. Oktober werden wir einen neuen Kirchenvorstand wählen, daher hier und in den nächsten Ausgaben einige Informationen dazu.

In der Januarsitzung des Kirchenvorstandes fasst der amtierende Kirchenvorstand grundlegende Beschlüsse zur Wahl wie Wahlbezirk, Wahllokal und Wahlzeiten. Er bestimmt auch einen **Vertrauensausschuss**, der bis zum 20. Mai einen Wahlvorschlag erstellen soll.

Geborene Mitglieder dieses Vertrauensausschusses sind die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Silvia Eska, die Vertrauensfrau, Frau Manuela Schoeppel, und der mit der pfarramtlichen Geschäftsführung beauftragte Pfarrer, Herr Michael Trimborn. Hinzu gewählt werden weitere Mitglieder des Kirchenvorstandes und Mitglieder der Kirchengemeinde, die nicht im Kirchenvorstand sind.

Um die Arbeit des Vertrauensausschusses zu unterstützen, bitte ich Sie Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen oder - falls Sie selber Interesse an einer Kandidatur haben - sich bei mir zu melden.

Das Thema **Immobilien-sicherung und Konzeptentwicklung** wird uns alle und insbesondere den Kirchenvorstand die nächsten Jahre beschäftigen. Folgende Informationen kann ich dazu jetzt schon weiter geben:

Am 20. Januar findet eine erste Sichtung der Ergebnisse der Immobilienerfassung und -bewertung im Prodekanatsausschuss München-Süd statt. Daraufhin wird es weitere Beratungen geben, bei denen auch die Ergebnisse aller Münchner Prodekanate einfließen, so dass dann im Dezember 2012 ein Immobilienkonzept des Dekanates München beschlossen werden kann.

Parallel zu diesem Prozess arbeiten wir im Kirchenvorstand an dem, was ich im weitesten Sinne als „Konzeptentwicklung“ bezeichne. So sind wir momentan in einer **Gemeindeberatung**, die mit einem Klausurwochenende vom 13. bis 15. April im Kloster Bernried einen gewissen Höhepunkt haben wird. Wir hoffen dort gute Weichenstellungen für die Zusammenarbeit und Zukunft der Philipps-gemeinde legen zu können. Dies soll es auch einem neuen Kirchenvorstand erleichtern, schnell und gut in die Aufgaben hineinzuwachsen.

Pfr. Michael Trimborn

Abschied von Martin Werner

Kantor Martin Werner hat zum 31. Dezember seinen Dienst als Kantor der Philipuskirche gekündigt. Seine Stelle wurde umgehend ausgeschrieben und wir hoffen, dass wir sie zügig wieder besetzen können. Bis dahin wird er die Leitung des Chores kommissarisch weiterführen. Die Orgeldienste werden



aus einem Pool von Organistinnen und Organisten besetzt. Auch Herr Werner wird uns zukünftig noch als Honorarmusiker für punktuelle Dienste zur Verfügung stehen. Da er nun noch bei uns im Einsatz ist, wird eine offizielle Verabschiedung erst bei Stabübergabe an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger erfolgen.

Wir danken ihm für seine in den letzten anderthalb Jahren geleistete Arbeit mit Chor, Orgelspiel und sonstigen Aktivitäten wie z.B. besinnliche und gesellige Stunden im Advent oder beim Kulturbistro. Ihm und seiner jungen und noch wachsenden Familie wünschen wir alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen. (mt)

Fit für den Frieden - Aikido

Mit den Techniken dieser Japanischen Kampfkunst verbessern Kinder ihre Beweglichkeit, Koordination und Kooperation. Sie werden selbstsicherer und lernen in der Gruppe soziales Verhalten. Unter der fachkundigen Leitung der Sozialpädagogin und 4.

DAN Meisterin Elke Bruce Boye begann am 05. Oktober wieder ein neuer Kurs. Nähere Informationen bietet ein Flyer, der im Pfarramt erhältlich ist oder telefonisch:

Elke Bruce Boye, Tel. 50 89 95.





**Musikseminar der Evangelischen
Jugend München vom 10.-12.02.2012
Musik + Jugendarbeit = Spass ?!!**

Du liebst Musik? Du willst selbst Musik machen? Oder etwas ganz Neues ausprobieren? Dann bist Du hier genau richtig! Alles was mit Musik und Singen zu tun hat, werden wir an diesem Wochenende ausprobieren – und das allerbeste: bei uns muss niemand ein Profi sein!

Inhalte an diesem Wochenende sind:

- Umgang mit Instrument / Stimme
- Kinder und Jugendliche zum Mitmachen motivieren
- Singen und Musizieren vor und mit einer Gruppe
- Lieder und Liedtexte selber schreiben
- Musikalische Warm ups und Spiele kennen lernen

Willkommen sind alle ab 14 Jahren. Kosten für das ganze Wochenende 30 Euro.

Die Anmeldeunterlagen kannst Du anfordern bei:
Franziska Twardy Tel. 089 / 123 96 – 126, oder
E-mail: ejm-twardy@elkb.de



**Theaterseminar der Evangelischen
Jugend München vom 13.-15. Juli 2012**

Weil das Theaterseminar im letzten Jahr ein voller Erfolg war, bieten wir auch 2012 wieder die Möglichkeit drei wunderbare Tage auf dem Zeltlager Lindenbichl am Murnauer Staffelsee zu verbringen. Wir haben ein ganzes Wochenende um den See zu nutzen, zum spielen, sporteln, am Lagerfeuer sitzen und: Theaterspielen!!

Das Wochenende wird von Marcel Sturm (Theaterpädagoge und Schauspieler) betreut.

Teilnehmen können Jugendliche ab 15 Jahren. Kosten für das Wochenende inkl. Bahnfahrt und Fährkosten: 38 Euro.

Noch Fragen? Einfach anrufen bei **Franziska Twardy**
089 / 123 95 – 126 oder ejm-twardy@elkb.de

Ökumenische Sozialstation Giesing-Harlaching erzielt Traumnote

Mit einem sehr guten Ergebnis ist die Ökumenische Sozialstation Giesing-Harlaching aus der MDK-Prüfung gegangen, die im September stattgefunden hat. Mit der Note 1,1 liegt der ambulante Pflegedienst, für den Mitte dieses Jahres die Hilfe im Alter die Trägerschaft übernommen hatte, weit über dem aktuellen Landesschnitt für ambulante Pflegedienste von 1,9.

Die Prüfung zeige „in allen Ebenen der Qualität ein sehr gutes Ergebnis“. Der Pflegedienst sei dabei, „gemeinsam mit dem hinzugekommenen Träger, ein noch umfangreicheres Qualitätsmanagement zu etablieren“, hebt der MDK hervor. Darüber hinaus werden auch die Mitarbeitenden gelobt: „Insbesondere hervorzuheben ist das hohe Engagement der Leitung des Pflegedienstes.“

Mitte Juli hatte die Hilfe im Alter, ein Tochterunternehmen der Inneren Mission, die Trägerschaft für die Ökumenische Sozialstation Giesing-Harlaching übernommen. Zuvor arbeitete die Einrichtung selbstständig. Neben den Diakoniestationen Ebenhausen und Planegg-Gauting-Stockdorf ist die Sozialstation der dritte ambulante Pflegedienst der Hilfe im Alter.

Gerhard Prölß, Geschäftsführer der Hilfe im Alter, begrüßt den Zuwachs: „Wir möchten unser Versorgungsangebot gerade auch im ambulanten Pflegebereich erweitern, damit wir pflegebedürftigen Menschen ein durchgängiges, individuelles Leistungsspektrum bieten können.“ Langfristiges Ziel sei, dass sich die verschiedenen Diakoniestationen noch stärker untereinander vernetzen, um dadurch Synergieeffekte für die weitere Entwicklung nutzen zu können.

„Um die Bedürfnisse unserer Klienten schnell zu erfassen und gute häusliche Pflege leisten zu können, arbeiten unsere Pflegekräfte mit mobilen Erfassungsgeräten“, sagt Prölß. Darauf seien für die jeweiligen Einsätze der Pflegekräfte alle zu versorgenden Personen mit ihrem individuellen Pflegebedarf verzeichnet. „Das erleichtert die Touren- und die Zeitplanung“, erklärt der Geschäftsführer der Hilfe im Alter.

Da es momentan viele Anfragen für die Leistungen der Sozialstation gibt, sucht die Hilfe im Alter derzeit weitere qualifizierte Fachkräfte. *(Julia Kreissl)*

Gottesdienste für Senioren

Fasching:

13.02. 16:00 Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7

Passionszeit

5.03. 15:00 Abendmahl, Kapelle AWO, Schwanseestr. 18

19.03. 16:00 Abendmahl, Casa Reha, Wallbergstr. 7

05.04. 14:30 Abendmahl, gute Stube, Chiemgaustr. 7

Osterzeit

16.04. 16:00 Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7

07.05. 15:00 ökumen., Kapelle AWO, Schwanseestr. 18



Diese Gottesdienste finden
nachmittags in
barrierefreien Räumen statt.

Herzlich eingeladen sind alle,
die im kleinen Rahmen gerne
Gottesdienst feiern.

*Gemeindereferentin
Helene Bauer und
Pfarrerin Susanne Trimborn*

Seniorenclub

Themen für die Monate November bis Januar

02.02.	Weltgebetstag aus Malaysia
16.02.	Faschingsfeier
01.03.	Lichtbildervortrag von Njombe, Tansania
15.03.	Spielen hält fit
05.04.	Abendmahlsfeier am Gründonnerstag
19.04.	„Der Mensch ist, was er isst - oder Mir schmeckt's“
03.05.	Pfingsten in Bildern, Liedern und Bräuchen

...in den Familien unserer Gemeinde



getauft wurden:

Emma Tisza Fabry
 Samuel Merkl
 Vanessa Meixner
 Dominik Kiesch
 Levi Matteo Goll
 Hannes Felix Stach



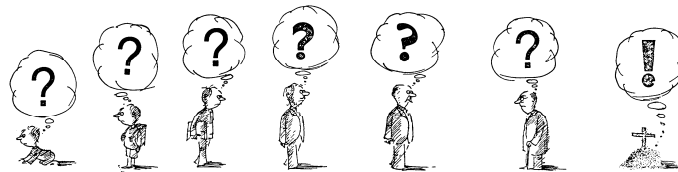
getraut wurden:

Melanie und Matthias Krieg
 Anne-Maria und Erik Kant
 Helena und Alexander Schweiger
 Kerstin und Ingo Schnapperelle
 Christiane und Dr. Holger Pietsch



christlich bestattet wurden:

Anneliese Müller	89 Jahre
Christel Giorgini	71 Jahre
Stefan Otto	60 Jahre
Susanne Zeller	93 Jahre
Isabella Ecker	90 Jahre
Hans-Peter Probst	65 Jahre
Gerhard Birke	89 Jahre



...gut, dass es Gott gibt. Von Anfang an...

GRUPPEN UND KREISE

Kinder und Familien

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9:30-11:30, Clubraum
Kinder von 6-24 Monaten mit Vater oder Mutter
Hilke Jäger, Tel: 620 00 394

Münchner Kindersportförderung e.V.

Montag, Mittwoch, Freitag, 9:30-12:30,
Gemeindesaal, Kinder von 0 bis 4 Jahren
mit Vater oder Mutter
Christian Holz, Tel: 693 875 29

Kinder-Umwelt-Gruppe,

Freitag, 15:00-18:00, Gute Stube
Kinder von 5-10 Jahren
Termine monatlich, bitte erfragen bei:
Olga Hahn, Tel: 690 09 96
Hilke Jäger, Tel: 620 00 394

Jazztanz und Ballett

Mittwoch, Clubraum
Ballett Anfänger (5-6 J.) 17:00
Ballett I (6-9 J.) 17:30, Jazztanz (12-14 J.) 18:15,
Ballett/Jazztanz Fortgeschr. (14-18 J.) 19:00
Regina Rüger, Tel: 430 28 30

Aikido

Freitag, ab 16:00, Clubraum
Kinder von 9-13 Jahren
Soz.Päd. Elke Bruce Boye,
Tel: 50 89 95

Jugendliche

Konfirmandinnen/Konfirmanden

Dienstag, 17:15-19:00, Kapelle
Pfarrer Michael Trimborn,
Tel: 693 94 685

GRUPPEN UND KREISE

Erwachsenenbildung

Bibelgespräch „Johannesbriefe“

Dienstag, 19:30 Uhr, Kapelle, am:
07.02.; 13.03.; 10.04.; 08.05.
Pfarrer Udo Beucker, Tel: 620 21 036

Kirchenchor

Donnerstag, 20:00-21:30, Gemeindesaal
bis zur Wiederbesetzung der Kantorenstelle:
Martin Werner, Tel: 82 95 74 87

Missionskreis

Dr. Michael Binder
Tel: 950 37 61

Umwelteam

Olga Hahn, Tel: 690 09 96
Hilke Jäger, Tel: 620 00 394
Elke Pautsch, 0172 78 744 17

Gesprächskreis

Jeweils Mittwoch von 10.00-11.30 Uhr am:
8.02.; 22.02.; 14.03.; 28.03.; 11.04.; 25.04.
Susanne Otto, Tel: 69 22 677

Yoga

Montag, 18:00 und 20:00, Clubraum
Eva Heyer, Tel: 08106 99 54 16

Senioren

Seniorenachmittag,

Ersten und dritten Donnerstag,
14:30-16:30, Gute Stube
PfarrerIn Susanne Trimborn, Tel: 693 94 685

Impressum

„Philippus“ (Gemeindebrief), Michael Trimborn (v.i.S.d.P.)

Artikelabgabe Gemeindebrief „Mai - Juli“ bis: 30. März 2012

Interessante & kurze & aktuelle Beiträge
nach Möglichkeit als Datei an obige E-Mailadresse

Druck: Druckerei OFFPRINT,
Planeggerstr. 121, 81241 München

EVANG.-LUTH. PHILIPPUSKIRCHE

Kirche mit
Gemeindezentrum
und Pfarramt

Chiemgaustr. 7, 81549 München
(U1 / Bus 220 „St.-Quirin-Platz“)
www.philippuskirche-muenchen.de
info@philippuskirche-muenchen.de

Bankverbindung

Konto 174 00 27 170, UniCredit -
HypoVereinsbank BLZ 700 202 70

Pfarramt

Yvonne Woellke - Bürozeiten:
Mo und Fr 9-12 Uhr, Mi 15-18 Uhr Tel: 690 79 93, Fax: 699 12 86

Pfrin. Susanne Trimborn und **Pfr. Michael Trimborn**

Nach Vereinbarung Tel: 693 94 685
susanne.trimborn@elkb.de michael.trimborn@elkb.de

Kirchenvorstand

Silvia Eska, Vorsitzende Tel.: 699 11 52
Manuela Schoeppel, Vertrauensfrau Tel.: 690 96 33
Ingo Neumann, Vertrauensmann Tel.: 697 24 20
Helmut Emmerling, Kirchenpfleger Tel.: 680 38 77

besondere Dienste

Kirchenmusik: zur Zeit der Drucklegung vakant
Mesnerdienst: **Olga Hahn** Tel.: 690 09 96
Raumpflege: **Valentina Hettich** Tel.: 69 63 90

Soziales

Kinderkrippe, Soyerhofstr. 4a, Tel.: 189 34 99 41 Fax: 189 34 99 20
kikrisoyerhofstrasse@bayern-mail.de
Ökum. Sozialstation, Martin-Luther-Str. 6, Tel.: 692 72 84
Bürozeiten: Mo - Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Diakonieverein, Martin-Luther-Str. 4, Tel.: 697 98 9-61
Münchener Tafel, immer montags, Ingo Neumann, Tel: 697 24 20
Notruf 28 28 22 für Suchtgefährdete -
rund um die Uhr und anonym
Telefonseelsorge
(evang.) 0 800 - 111 0 111, (kath.) 0 800 - 111 0 222